

Absichtserklärung

über die Teilnahme am Modellvorhaben
„Lizenz- und Kostenfragen für Geodaten“

des
Interministeriellen Ausschusses für Geoinformationswesen des Bundes (IMAGI)

Der Interministerielle Ausschuss für Geoinformationswesen des Bundes (im Folgenden: "IMAGI") beabsichtigt die Durchführung eines Modellvorhabens, in dessen Rahmen ein bundesweit einheitlicher Lizenzierungsprozess für die Bereitstellung staatlicher Geoinformationen erprobt werden soll. Informationen zu den Rahmenbedingungen des Modellvorhabens sind Anlage 1 zu entnehmen.

Die Koordination des Modellvorhabens erfolgt durch die IMAGI-Arbeitsgruppe „Lizenz- und Kostenfragen“ (im Folgenden: "IMAGI-ArGr"). Die Erprobung der Modelle soll gemeinsam mit Partnern aus allen föderalen Ebenen (Bund, Länder, Kommunen), der Wirtschaft, der Wissenschaft und nicht-staatlicher Organisationen (NGO) durchgeführt werden.

Der / Die / Das _____
(Partner)

(im Folgenden: "Partner") beabsichtigt, in der Rolle

- Datenanbieter
- Datennutzer

als Vertreter

(Zutreffendes bitte ankreuzen, beides möglich)

- der Verwaltungsebene „Bund“
- der Verwaltungsebene „Land“
- der Verwaltungsebene „Kommune“
- der Wissenschaft
- der Wirtschaft
- einer NGO (nichtstaatliche Organisation)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

am Modellvorhaben „Lizenz- und Kostenfragen für Geodaten“ teilzunehmen und trifft mit der IMAGI-ArGr folgende Vereinbarung:

1. Eine erste Informationsveranstaltung zur Durchführung des Modellvorhabens findet voraussichtl. am 23.01.2012 in Hannover statt, zu der alle beteiligten Partner eingeladen werden. Der Partner nimmt an der Informationsveranstaltung teil.
2. Die konkreten „Testobjekte“ (Lizenz-, Kosten- und Abrechnungsmodelle) des Modellvorhabens sowie die in der Testphase beleuchteten Nutzungsszenarien werden aktuell von der IMAGI-ArGr erarbeitet und in einem Workshop mit den Partnern abgestimmt. Dieser eintägige Workshop ist im März 2012 geplant. Der Partner nimmt an diesem Workshop teil.
3. Die Durchführung des Modellvorhabens findet im Zeitraum Mai bis September 2012 statt. Während dieser Phase werden die Modelle in konkreten Nutzungsszenarien von den Partnern getestet. Dabei soll geprüft werden, inwieweit eine vereinfachte und standardisierte Bereitstellung und Nutzung von Geodaten und Geodatendiensten in Form einer Klick-Lizenzierung den Markt für

staatliche Geoinformationen aktivieren kann. Der Partner nimmt an der Durchführung des Modellvorhabens teil und kommuniziert seine Einschätzung / Beurteilung, die eine Grundlage der anschließend stattfindenden Evaluierung darstellt. Hierzu wird von der ArGr IMAGI ein Fragebogen erstellt, der vom Partner entsprechend ausgefüllt wird.

4. Partner, die sich in der Rolle „Datenanbieter“ am Modellvorhaben beteiligen, identifizieren im Vorfeld und in Abstimmung mit der IMAGI-ArGr kostenpflichtige und/oder geldleistungsfreie Geodaten bzw. -dienste, die „als Testdaten“ im Modellvorhaben verwendet werden.
5. Um einen nahezu medienbruchfreien Lizenzierungsprozess zu ermöglichen, weisen die Partner in der Rolle „Datenanbieter“ auf ihren Webseiten auf das Modellvorhaben hin und nehmen ggf. notwendige geringfügige Modifikationen an ihrem Internetangebot vor (siehe Anlage 1)
6. Im Falle kostenpflichtiger Geodaten bzw. -dienste wird von den Partnern in der Rolle „Datenanbieter“ lediglich ein von der IMAGI-ArGr festgelegter symbolischer Betrag zur Nutzung der Geodaten bzw. -dienste erhoben, der nach Projektende dem Bundeshaushalt zugeschlagen wird. Partnern in der Rolle „Datennutzer“ entstehen somit keine oder nur geringfügige Kosten im Falle des „Erwerbs“ kostenpflichtiger Geodaten bzw. -dienste.
7. Partner, die sich in der Rolle „Datennutzer“ am Modellvorhaben beteiligen, dürfen die im Rahmen des Modellvorhabens beschafften Daten bis zum Ende des Modellvorhabens zu den bestätigten Nutzungsbedingungen nutzen. Das Recht zur Nutzung der im Rahmen des Modellvorhabens erhaltenen Lizenz endet automatisch mit dem Projektende des Modellvorhabens.
8. Der Partner hat im Vorfeld geprüft, dass die Teilnahme am Modellvorhaben den rechtlichen Vorgaben nicht widerspricht. Ggf. müssen rechtliche Vorgaben für die Teilnahme am Modellvorhaben ausgesetzt werden. Entsprechende politische Entscheidungen werden vor Beginn der Testphase vom Partner herbeigeführt.
9. Im Rahmen des Modellvorhabens werden in Absprache mit den Partnern auch Kündigungsmöglichkeiten der Lizenz getestet.
10. Nach dem Test erfolgt die Evaluierung der Modelle durch die IMAGI-ArGr. Die Partner werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung über die Ergebnisse informiert. Es ist das Ziel der IMAGI-ArGr, das Modellvorhabens bis Ende 2012 abzuschließen.
11. Als Kontaktperson für die IMAGI-ArGr benennt der Partner einen Ansprechpartner sowie einen Vertreter.

Ansprechpartner

Name: _____ Telefon: _____ Email: _____

Vertreter

Name: _____ Telefon: _____ Email: _____

Ort, Datum, Unterschrift Partner

Bitte senden Sie diese Absichtserklärung an den Leiter der IMAGI-ArGr:

Dirk Jacke, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Referat WS 13,
Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn, Tel.: 0228- 99 300 4234, Fax: 0228-99 300 1459
E-Mail: dirk.jacke@bmvbs.bund.de